



Pressemitteilung

Datum: 19. Oktober 2011

Doppelspitze für die Bayerische Forschungsallianz

Die Bayerische Forschungsallianz verstärkt ihre Geschäftsführung durch Martin Reichel und zieht in das Haus der Forschung in München

München – Seit Anfang Oktober 2011 unterstützt der 40-jährige Jurist und Rechtsanwalt Martin Reichel als weiterer Geschäftsführer neben Professor Harun Parlar die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR). Mit vereinten Kräften will die Doppelspitze die internationale Vernetzung von bayerischen Wissenschaftlern und Unternehmern intensivieren und ihnen eine optimale Hilfestellung für das Einwerben von EU-Fördermitteln sowie ein wissenschaftsadäquates Projektmanagement bieten. Zeitgleich mit dem Amtsantritt von Martin Reichel zieht die Bayerische Forschungsallianz Anfang Oktober in das neue „Haus der Forschung“ in der Prinzregentenstraße 52 in München ein. Hier arbeiten nun auch in München die vier Partner - die Bayerische Forschungsallianz, Bayern Innovativ, das Innovations- und Technologiezentrum Bayern und die Bayerische Forschungstiftung - gemeinsam unter einem Dach.

Beide Geschäftsführer ergänzen sich optimal: Martin Reichel verantwortet schwerpunktmäßig die strategische Weiterentwicklung, die Finanzen und die Personalangelegenheiten der BayFOR. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist der intensive Dialog mit den weiteren Partnern im Haus der Forschung mit dem Ziel, das gemeinsame Dienstleistungsangebot nach außen hin sichtbarer zu machen und vorhandene Synergien bestmöglich zu nutzen. „In Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Haus der Forschung möchte ich dazu beitragen, die bayerischen Hochschulen für das kommende europäische Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 optimal aufzustellen und zu unterstützen, so dass wir gemeinsam von dem vorgesehenen Budget einen möglichst großen Teil für den Standort Bayern einwerben und so den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern weiter ausbauen können“, so Reichel.

Als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität München in Weihenstephan hat Professor Parlar, der seit Anfang 2009 als Geschäftsführer der BayFOR im Amt ist, einen starken Bezug zu Forschung in einem internationalen Umfeld. Er wird sich daher insbesondere der internationalen Vernetzung der bayerischen Hochschulen im Rahmen von EU-Forschungsprojekten widmen. „Nach unserer erfolgreichen Expansion über die letzten Jahre wollten wir den Führungszirkel mit einem Experten erweitern, der sowohl Erfahrung im Bereich des Wissenschaftsmanagements und der Forschungsförderung als auch juristische und betriebswirtschaftliche Kompetenz mitbringt“, erklärt Prof. Parlar. „Martin Reichel ist für uns die Idealbesetzung dieser Schlüsselposition“.

Vor seinem Amtsantritt war Reichel elf Jahre lang für das Helmholtz Zentrum München tätig, zuletzt als Prokurist und Mitglied der erweiterten Geschäftsführung sowie als Leiter der Abteilung Recht & Technologietransfer. Das Helmholtz Zentrum München ist beim Einwerben von projektbezogenen Forschungsgeldern aber auch beim Beschreiten neuer Förderwege sehr aktiv und legt dabei einen Schwerpunkt auf europäische Förderungen. So konnte Martin Reichel auch in diesem Bereich umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption, Vertragsgestaltung und Durchführung von EU-Forschungsvorhaben sammeln. Darüber hinaus übernahm er 2009 im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung e.v. das Amt des Gründungsgeschäftsführers. Seit 2010 ist er Stiftungsrat der Stiftung AtemWeg. Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch freut sich ebenfalls über diese Personalentscheidung des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung der BayFOR und auf die weitere Zusammenarbeit mit Martin Reichel, den er bereits aus seiner Kuratoriumsmitgliedschaft bei der Stiftung AtemWeg kennt.

Umzug in das Haus der Forschung in München

Mit dem Amtsantritt von Martin Reichel am 1. Oktober fällt der Umzug der Bayerischen Forschungsallianz in das Haus der Forschung in der Prinzregentenstraße 52 in München zusammen. Das Haus der Forschung bringt in Nürnberg und München vier erfahrene Partner zusammen, die Wissenschaftler und Unternehmen aus Bayern zu Möglichkeiten der Technologie- und Forschungsförderung durch die EU, den Bund und Bayern beraten. Sie helfen ihnen dabei, geeignete Projektpartner zu finden und unterstützen sie beim Technologie-Transfer.

Die offizielle Eröffnung des „Haus der Forschung“ in München findet am 7. November 2011 statt.

Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter:

www.bayfor.org/martinreichel.

Zur Bayerischen Forschungsallianz GmbH (BayFOR)

Die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR) ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Bayern im europäischen Forschungsraum. Sie berät und unterstützt Wissenschaftler aus bayerischen Hochschulen und Akteure aus der Wirtschaft im Wettbewerb um europäische Forschungsgelder. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem 7. Forschungsrahmenprogramm der EU. Im europäischen Beratungsnetzwerk für KMU, dem „Enterprise Europe Network“ (www.een-bayern.de), fungiert die BayFOR als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Neben ihren Aufgaben als EU-Förderzentrum koordiniert die BayFOR die gemeinsamen Aktivitäten der Bayerischen Forschungsverbände und unterstützt ihre Vernetzung auf europäischer Ebene. Die BayFOR beheimatet außerdem die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International der Bayerischen Staatsregierung. Die BayFOR ist eine Partner-Organisation im bayerischen Haus der Forschung (www.hausderforschung.de). Weitere Informationen finden Sie unter: www.bayfor.org

Kontakt:

Emmanuelle Rouard
Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)89-9901-888-111
Email: rouard@bayfor.org
